

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 11 (1925)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sehr interessantes Thema. Seit dem grotesken Bau, dem mysteriösen Brand und dem eben erfolgten Tod von Rudolf Steiner, dem Haupte der anthroposophischen Idee ist diese wirre Lehre wie ein großes Geheimnis vor dem kopfschüttelnden Volke gestanden. Der Herr Professor wird es verstehen, aufklärende Streiflichter in diese obscure Welt zu werfen. Am Nachmittag wird Herr Dr. Linus Birchler aus Einsiedeln die Stiftskirche von Einsiedeln sachmännisch unter Maßgabe Wölfflin'scher Grundbegriffe behandeln und durch eine große Zahl von Lichtbildern die Anschaulichkeit erhöhen. Gewiß enthüllt dieser Vortrag ein schönes Stück bodenständiger Heimatkunst, der uns das altehrwürdige Heiligtum im finstern Walde doppelt wertvoll machen wird.

Kein Wunder, wenn wir uns jetzt schon freuen auf die bevorstehende genutzreiche Tagung in der alten heimeligen Bäderstadt.

—g—

## Bücherschau

### Fremdsprachliches.

**W. Flury, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache.** Erster Teil. Zürich, Schultheß & Co., 2. Auflage.

Der zweite Teil dieses Lehrganges hat an dieser Stelle eine Besprechung aus berufener Feder erhalten. Es wird für manchen Lehrer des Englischen ein Dienst sein, wenn ihm auch der erste Teil mit einigen Worten vorgestellt wird. Es seien folgende Vorzüge des Buches genannt: sauberer, dem Auge gut sich einprägender Druck; glückliche Verwendung einer guten Lautschrift; ein gut gewählter Sprachstoff; im allgemeinen glückliche Formulierung und Auswahl der Sprachregeln. Was das Werk aber besonders empfehlenswert macht, ist das reiche Übungsmaterial. Was ist im Sprachunterricht wichtiger als das Ueben? Der Sprachstoff der Lesestücke wird entweder rasch verfliegen oder bloß rezeptives Sprachgut des Schülers sein, wenn er nicht in neuen Zusammenhängen oft wiederholt wird. Die zweite Auflage weist hierin einen bedeutenden Fortschritt gegenüber der ersten auf. Außer 23 Uebersetzungen sind zahlreiche Uebungen zur Sachbildung, Umformung, Ergänzung und Konjugation vorhanden, um beim Schüler die Assimilation des gebotenen Sprachstoffes zu bewirken.

Das Wörterverzeichnis ist gut angelegt. Der übliche Anhang mit Gedichten und Prosastücklein ist auch hier vorhanden und kann angenehme Abwechslung bieten. Der kurze grammatische Abriss in englischer Sprache läßt sich am Schlusse dieses elementaren Kurses gut als Grundlage einer Wiederholung verwenden.

A. H.

## Exerzitienfonds

Eingegangene Gaben vom 29. März bis 5. April:

Von F. B., Hitzkirch . . . . .	Fr.	20.--
„ J. B., Staretzschwil . . . . .	„	20.--
„ J. E., Kaplan, Klingnau . . . . .	„	10.--
„ P. B. E., Engelberg . . . . .	„	10.--
„ Frs. C. u. J. F., Wohlen; „Un- genannt“ Ruswil; Fr. C. W. Sellingen (Wallis); K. W., Rothenburg; J. H., Hornussen; E. E., Hörstetten (Thurgau): 6 Gaben zu Fr. 5.—	„	30.--
„ H. Sch., Blühingen (Wallis)	„	3.--
„ E. R., Wilen b. Wil . . . . .	„	2.--

Total Fr. 95.--

Transport v. Nr. 14 d. „Sch-Sch.“ „ 1381.30

Total Fr. 1476.30

Von „Un-genannt“ durch Herrn Bez-  
lehrer J. Fürst, Trimbach, mit  
besonderer Bestimmung . . . . . Fr. 200.--

Herzlichen Dank! Der Zentralkassier: **A. Elmiger**,  
Postfach VII 1268.

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“, Luzern.

## Lehrerzimmer

In jüngster Zeit sind häufig Einsendungen, die für unsere Beilage „Volkschule“ bestimmt waren, einfach an die Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ oder direkt an deren Schriftleiter geschickt worden. Wir bitten unsere Leser und Mitarbeiter, alle ihre Zuschriften und Einsendungen, die für eine Beilage berechnet sind, direkt an die Schriftleitung der betreffenden Beilage zu adressieren, nicht an die „Schweizer-Schule“. Sie ersparen uns damit Mühen und Portoauslagen und verhüten gleichzeitig manche unliebsame Verspätung.

J. T.

## Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

### Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins  
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

**Krankentasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.